



Jahrestagung des Dachverbands der führenden technischen Universitäten Europas in Budapest

Universität Stuttgart neues CESAER-Mitglied: Interdisziplinäre Zusammenarbeit in Europa stärken

Vom 17. bis 20. Oktober 2017 findet in Budapest die Jahrestagung der Conference of European Schools for Advanced Engineering Education and Research (CESAER) statt. Dieser Dachverband der führenden technischen Universitäten in Europa umfasst 51 Forschungsuniversitäten aus 26 Ländern. Ziel der Assoziation ist es, die Wissensgesellschaft in Forschung, Ausbildung und Innovation mitzugestalten und damit wissenschaftlichen, wirtschaftlichen, sozialen und gesellschaftlichen Themen nachhaltige Bedeutung zu verleihen. Erstmals haben Prof. Wolfram Ressel, Rektor der Universität Stuttgart, und Dr. Wolfgang Holtkamp, Senior Advisor International Affairs (SAIA), an der CESAER-Mitgliederversammlung teilgenommen.

Als neues Mitglied von CESAER wird sich die Universität Stuttgart insbesondere für den Ausbau der interdisziplinären Arbeit zwischen den beteiligten Universitäten einsetzen. In seinem Redebeitrag in Budapest betonte Rektor Ressel, dass die großen gesellschaftlichen Themen unserer Zeit wie Klimawandel, Digitalisierung, Energie und Mobilität nur in gemeinschaftlicher Arbeit über Grenzen hinweg bearbeitet werden können. Ressel sagte bei der Jahrestagung in Budapest: „In einer Zeit, in der die zentrifugalen Kräfte in Europa mehr und mehr zu erstarken scheinen, ist es für alle, die in der Wissenschaft Verantwortung tragen, das Gebot der Stunde, über die Grenzen hinweg die interdisziplinäre Zusammenarbeit vital auszuprägen. Nur so können wir den Herausforderungen der Zukunft mit Zuversicht begegnen.“

Weitere Informationen: <http://www.cesaer.org/en/event/cesaer-annual-meetings-budapest-17-20-october-2017/>

Hochschulkommunikation

**Leiter Hochschulkommunikation
und Pressesprecher**
Dr. Hans-Herwig Geyer

Kontakt
T 0711 685-82555
F 0711 685-82291
hkom@uni-stuttgart.de
www.uni-stuttgart.de